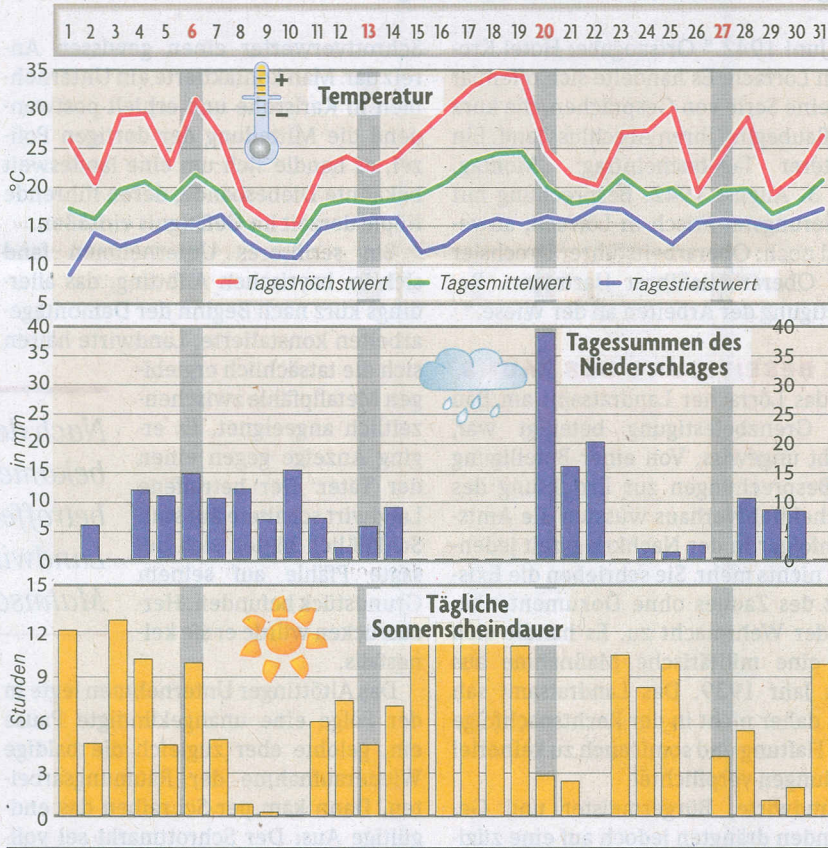


Wetterwerte im Juli in Schwörstadt

Station
Schulstraße
304 m über NN



Zu nass auch in Schwörstadt

Das Wetter im Juli

SCHWÖRSTADT (kor). Regenfrust statt Sommerlust: Sowohl nach den Aufzeichnungen des Schwörstädter Wetterexperte Helmut Kohler als auch den Messergebnissen von Meteo Schweiz sei der Juli 2014 der nasseste Juli seit Messbeginn 1874 gewesen. Mit 22 Niederschlagstagen (davon acht Gewittertagen) war der zweite Sommermonat mit 218 Litern Regen pro Quadratmeter in Schwörstadt gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 sage und schreibe 115 Liter pro Quadratmeter zu nass, 0,6 Grad Celsius zu kalt und die Sonne schien 53 Stunden zu kurz.

Der Juli begann sommerlich warm und sonnig. „Auf die Hitze folgen Blitze“, meint Kohler. Mehrfach zogen Gewitterfronten über Schwörstadt auf. Nach drei Hitzetagen kam es am Sonntag, 20. Juli, durch Tief „Paula“ zu heftigen Gewittern und ergiebigem Regen. Bis zum 22. Juli regnete es alleine rund drei Viertel des normalen Juliniederschlages. Auch für den Start des August kann Kohler kein beständiges Hoch versprechen.